

**Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 6. Dezember 2019,
20.00 Uhr, im Gemeindesaal in Pfeffingen**

Bürgergemeindepräsident Peter Schneider begrüsst 59 Bürgerinnen, Bürger und Gäste zur „Budget-Gmeini“. Die Einladung wurde im Wochenblatt publiziert und jedem Bürgerhaushalt rechtzeitig durch die Post zusammen mit den Budgetunterlagen 2020 und dem Revisorenbericht zugestellt. Als Stimmzähler wird Urs Meyer vorgeschlagen und einstimmig bestätigt. Cornelia Meyer ist seit 20 Jahren Bürgergemeindegemeinschafterin und erhält vom Bürgerrat einen Blumenstraus überreicht. Unter der Rubrik «hän Sie gwüsst» erzählte Peter Schneider von der ersten Bürgerrätin der Schweiz, die 1958 in Riehen gewählt wurde, noch vor der Einführung des Frauenstimmrechtes 1971.

Die Bürgerschreiberin verliest das Protokoll der Versammlung vom 14. Juni 2019.
..//.. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandenliste

..//.. Die Traktandenliste gemäss Einladung wird mit grossem Mehr bei einer Gegenstimme genehmigt.

1. Bekanntgabe der rechtswirksamen Einbürgerungen und Übergabe der Bürgerrechtsurkunden

Der zuständige Bürgerrat François Fiechter überreicht die Bürgerrechtsurkunden und Heimatkundebücher an die Familie Bialas und Miles Mpofu, die an der vorletzten BGV eingebürgert wurden.

2. Budget 2020

2.1 Präsentation

Finanzchef Thomas Oser präsentiert die Budgetzahlen 2020. An der gestrigen Gemeindeversammlung wurden beide für die BG äusserst wichtigen Budgetposten genehmigt: Erhöhung des pro Einwohner-Beitrages von CHF 5.- auf CHF 12.- (ergibt CHF 28'300.-) und eine Kostenübernahme von 1/3 der bisher geplanten Holzschläge wegen den Trockenheitsschäden in der Höhe von CHF 75'000.-, die in Pfeffingen leider sehr ausgeprägt sind. Insbesondere im Gebiet Eggflue und Holle müssen zur Erhaltung der Sicherheit viele abgestorbene und kranke Bäume gefällt und wieder aufgeforstet werden. Ohne den Kostenbeitrag der Einwohnergemeinde müssten grössere Gebiete für Waldbesucher gesperrt werden. Im Forst sind die Kosten für die Holzschläge mit CHF 157'000.-, CHF 25'000.- Jungwaldpflege, CHF 14'000.- für Jungpflanzen und CHF 3'300.- Wildschutzmassnahmen budgetiert. Der Holzverkauf wird mit CHF 74'800.- errechnet, wobei der Holzpreis wegen dem grossen Überangebot sicher sinken wird. Erstmals budgetiert sind die Hackschnitzellieferungen an den Wärmeverbund neues und altes Schulhaus und die Mehrzweckhalle. Da Erfahrungswerte fehlen, handelt es sich um eine Schätzung. Die Einnahmen der Verwaltung aus Pachtzinsen und Einbürgerungen decken die Kosten nicht. In der Liegenschaft «im Dorfchärn» werden die Abschreibungen mit CHF 60'000.- veranschlagt, ebenso die Einlage in den Liegenschaftsfonds über CHF 10'000.-. Dank der bürgergemeindeeigenen Liegenschaft wird der Verlust weniger hoch ausfallen. Die Ergebnisse der einzelnen Bereiche sind wie folgt budgetiert: die Verwaltung und der Forst schliessen mit einem Verlust ab: die Verwaltung mit CHF - 8'100.- und der Forst ein Verlust von CHF - 18'200.-. Trotz einem Gewinn in der Liegenschaftsrechnung von CHF 20'400.- wird die gesamte Bürgergemeinde einen Verlust von CHF 5'900.- einfahren.

2.2 Gabenster und Bergmattenschädigung 2020

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung, wie jedes Jahr, Verzicht auf Gabenster und Bergmattenschädigung 2020.

..//.. Auf Gabenster und Bergmattenschädigung für das Jahr 2020 wird mit grossem Mehr bei zwei Enthaltungen verzichtet.

2.3 Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Der Revisorenbericht wurde der Einladung zur BGV beigelegt und wird nicht mehr verlesen. Die RPK beantragt der Bürgergemeindeversammlung, das Budget 2020 gemäss Antrag zu genehmigen.

../.. Der Revisorenbericht wurde mit grossem Mehr bei einer Enthaltung genehmigt.

2.4 Genehmigung des Budgets 2020

Der Bürgerrat beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2020 zu genehmigen.

../.. Das Budget 2020 mit einem Verlust von CHF 5'900.- wird einstimmig genehmigt.

3. Einbürgerungen

3.1 RAUCH, Wolfgang, Katja und Justus, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft: Vogtackerweg 7

Justus stellt kurz die Familie vor, Katja ist wegen einer Notfalloperation nicht anwesend.

3.2 RAUCH, Franziska, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft: Vogtackerweg 7
Franziska Rauch stellt sich kurz selbst vor.

3.3 Festlegen der Einbürgerungsgebühren der Antragsteller unter Ziffern 3.1-3.2

Der Bürgerrat informiert, dass die Höhe der Einbürgerungsgebühren nach Aufwand berechnet werden: für die Familie Rauch mit der selbständigen Einbürgerung der volljährigen Tochter betragen die Einbürgerungsgebühren je CHF 1'000.-.

../.. Die Einbürgerungsgebühr der Familie Rauch von CHF 1'000.- wird einstimmig bestätigt.

../.. Die Einbürgerungsgebühr von Franziska Rauch von CHF 1'000.- wird mit grossem Mehr, mit drei Gegenstimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Antrag des Bürgerrates: Zustimmung zur Aufnahme der unter Ziffern 3.1-3.2 aufgeführten Gesuchsteller in das Bürgerrecht von Peffingen.

../.. Die Gesuchsteller Wolfgang, Katja mit Justus Rauch und im separaten Gesuch Franziska RAUCH werden in Einzelabstimmung einstimmig in das Peffinger Bürgerrecht aufgenommen.

4. Verschiedenes

Als Überraschung trat Magic Guga auf und verzauberte alle Gäste mit seinen unglaublichen Zaubertricks. Beim gemütlichen Beisammensein bei «Grättimaa, Mandarinen und Nüssli» überlegte der eine oder andere noch, wie diese Tricks möglich sind. Und der schöne Adventsabend klang bei schönen Kerzenlicht aus.

Ende der Versammlung: 20.55 Uhr

Namens des Bürgerrates:

Der Präsident:

Die Schreiberin:

gez. Peter Schneider

gez. Cornelia Meyer